**9-Klasse. I-variant Nemis tilidan olimpiada savollari**

1.U’bersetzen sie.”Hochschularten”

A.Oliy o’quv yurti turlari. B.o’qimoq. C.o’rganmoq. D.oliy daraja.

2.U’bersetzen sie. Das Zeugnis.

A.Shahodatnoma. B.Ruxsatnoma. C.O’quv yurti. D.Bilim yurti.

3.Die Doktorpru’fung. Was bedeutet dieses Wort?

A.imtihon B.doktorlik imtihoni. C.Doktor qabulida. D.dori-darmon.

4.Erga’nzen sie.Das Deutsche Sprachdiplom ist ein….Nachweis von Deutschkentnisse.

A.offizieller B.findiger C.richtiger D.einzelner.

5.Wieviel Stufen umfasst das Deutsche Sprachdiplom?

A.3 B.2 C.4 D.5.

6. Was past nicht? A.Malerei B.die Farbe C.malen D.kochen.

7 Kindergarten dauert….. A.bis6-7Jahre. B.2-5 C.1-9. D.1-4

8. Erga’nzen sie . …… dauert 1 bis 9 Schuljahre . A.Magistratur . B.Berufscollege C.

allgemeinbildende Schule. D.Bakalavriat

9.Bakalavriat dauert.. A.4-Studienjahre B.5S-jahre C.2S-jahre. D.6-S-jahre.

10. … dauert 3 Schuljahre. A.Magistratur. B.Akademlizeum C.Hochschule D.Berufcollege.

11. 2 stufige Hochschule sind… A Fortbildungsinstitut,Bildung nach der Hochschule.B.Bakalavriat-Magistratur C.Berufcollege-Akademlizeum. D.Kindergarten-Schule.

12.U’bersetzen sie!Hochschularten A.ta’lim B. ta’lim turlari C.Oliy o’quv yurti turlari. D.malaka.

13..Welches Fach ist schwer?A.Musik B.Sport C.Fremdsprache. D.Malerei.

14.2 Studienjahre dauert… . A.Magistratur B.Akademlizeum C.Kindergarten D.Berufcollege.

9..Erga’nzen sie.Jedes Kind muss in Usbekistan nach dem 7jahre…Schule besuchen. A.Primar B.allgemeinbildende C.Realschule D.Grundschule.

15.Erga’nzen sie .Ich … an der Uni .

A.lerne B.lese .C.besuche D.studiere

16.Test ablegen -u’bersetzen sie. A.Topshiriq B.Topishmoq C.test topshirmoq D.test javoblari .

17.Kasb-hunar kolleji -u’bersetzen sie A.Berufcollege B.Grundschule C.Hauptschule D.Realschule..

18.Die Jungen haben die Mo’glichkeiten an einer Uni zu … .

. A.lernen B.studieren C.lesen D.umfassen.

19.Absolventen -u’bersetzen sie

20.Mo’glichkeiten-u’bersetzen sie

21”.geheim-“ubersetzen sie

22.Wann wurde Gerhard Schro’der geboren?

23.Wann wurde Angela Merkel geboren?

25.Angela Merkel ist Mitglied des Bundestages seit…

25.Seit September 2002 Vorsitzende der CDU/CSU Wer ist das?.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 A | 2 A | 3 B | 4 A | 5 B | 6D | 7 A | 8C | 9A |
| 10 D | 11 A | 12 C | 13 D | 14A | 15 D | 16 C | 17 A | 18 B |

19..Bitiruvchilar 20. Imkoniyat. 21. Yashirin. 22. 1944.07.04. 23. 1954.17.07. 24.1990. 25. Angela Merkel.

Test DTSga mos tuzilgan.

Monitoring guruhi a’zolari: / / G G.Narziyeva, / / Ne’matova.N.

/ /Aslonova.K. / / Shirinova.M . / / R.Hasanova.

**9-sinf nemis tili fan olimpiadasi uchun yozma ish mavzulari:**

**1.Usbekistan ist mein Heimatland.**

**2.Deutschland.**

**3.Deutsche Feste und Bra’uche.**

**Test Fragen. 9-Klasse II-variant**

1.Der Staatsaufbau u’bersetzen sie.

A.davlat tizimi B.poytaxt. C.gerb D. shahar.

2.Die Bundesrepublik D-land liegt im Herzen…

A.Hamburg B.Berlin C.Europas D.Bauyern

3.Die Fla’che D-lans ba’tregt… A.357000 km B.350000. C.100000 D.502000.

4.Theodor Heuss wurde …. Zum Pra’sidenten gewa’hlt.

A.1949. B.1940. C.1960. D.1980.

5.Die Politischen Parteien -u’bersetzen sie.

A.viloyatlar B.tumanlar C.qonunlar D.Siyosiy partiyalar.

6.SPD CDU CSU FDP .Sie sind….

A.Parteien B.Sta’dten C.Staadten D.Regionen

7.Die PDS benannte sich 2005 um in ……PDS.

A .DieLinkspartei B.Die Grunen C. CDU D.SED.

8.Die Abgeordneten des Deutschen Bundestag werden in allgemeiner,,unmittelbar,freier,gleicher,geheimer…gewahlt.

A.Vervassung B.Wahl.C.Wa’hler.D.Region

9.Gleich soll… A.garantieren,dass alle Stimmen gleiches Gewicht haben B .Jede abgegebene Stimme einem ganz bestimmten Bewerber direct zuzuordnen ist. C. alleStimmen Gewicht haben. D .jede Stimme einem ganz unbestimmten Bewerber direct zuzuordnen ist.

10”.Hochschule “ . U’bersetzen sie. A.Oliy o’quw yurti B.o’rta maktab C.gimnaziya D.Ta’lim tizimi.

11.Die Hauptschule endet mit Klasse…oder…A.9-10.B.6-9 C.18. D.5-10.

12.Erga’nzen Sie. Im Alter von Jahren…ich dann zur ….schule gegangen A.ist Grundschule B...bis.. Realschule C.ist Hauptschule D. sein Sekundar

13.U’bersetzen sie .Bildungsystem A.Ta’lim tizimi B.sistema C.muassasa D.internet tizimi

14Was bedeutet Sekundarstufe? A.Die Klassen 5 bis 10 . B.5-10. C.5-9. D.1-11

15.Gesamtschule dauert …a.1-5 b.1-9. C.5-8. D.5-13 Schuljahr

16.Mit wieviel Jahre besucht Alexandr die Gesamtschule? A.9 B.6 C.4 D.10.

17.Erga’nzen sie .Ich …in Koln geboren A.werden B.wurde C.wird D.werdet.

18. “Maxsus oily o,quv yurtlari “ -u’bersetzen sie

A.Grundschule B.Fachhochschule C.Gesamtschule. D.Hauptschule

19”.Vakil “- u’bersetzen sie.

20.”der Burger” -ubersetzen sie.

21”.geheim-“ubersetzen sie

22.Wann wurde Gerhard Schro’der geboren?

23.Wann wurde Angela Merkel geboren?

25.Angela Merkel ist Mitglied des Bundestages seit…

25.Seit September 2002 Vorsitzende der CDU/CSU Wer ist das?.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1a | 2c | 3a | 4a | 5d | 6a | 7a | 8b | 9a |
| 10a | 11a | 12b | 13a | 14a | 15d | 16c | 17b | 18b |

19 der Vertreter

20.fuqaro

21yashirin

22 . 1944.07.04.

23.1954.17.07.

24.1990.

25.Angela Merkel.

Test DTS asosida yozilgan. Monitoring guruhi a’zolari:

/ / G.Narziyeva, / / N.Ne’matova, / / K.Aslonova

**/ /** M.Shirinova. **/ / R.Hasanova.**

**9-sinf nemis tili fan olimpiadasi uchun yozma ish mavzulari:**

**1.Usbekistan ist mein Heimatland.**

**2.Deutschland.**

**3.Deutsche Feste und Bra’uche.**

**9-Klasse III-variant.**

1.U’bersetzen sie. “Mein Traumberuf”

A.Mening orzuimdagi kasb. B.Mening kasbim. C.Mening kasbdosh do’stim. D.Mening orzuim.

2.Finde Pra’sens. A.Der Wagen wurde gestohlen. B.Der Wagen wird gestohlen.C. Der Wagen wird gestohlen werden.D .Der Wagen w’urde gestohlen werden.

3.Erganzen sie. Wir haben den Text …. u’bersetzen. A. an B. in C.zu D.auf

4.Setzen sie das Modalverb richtig ein. In dem grossen Fluss ….. …… nicht gebadet.

A.kann man B.sollen C.mu’ssen D.darf man.

5.Finden sie die Zeitform. Der Wagen wurde gestohlen.

A.Imperfekt. B.Pra’sens C.Futurum D.Perfekt.

6.Setzen sie den Satz im Partizip2. “ ein laufender Film”.

A.ein laufen film B.ein gelaufener Film. C.ein gelaufende Film D.eine gelaufene Film.

7.Ubersetzen Sie.,,Augenarzt”

A.Banker B.Shifokor C. Ko’z shifokori. D.Ozuimdagi kasb.

8.Erganzen sie. Darf ich mich …….. ? A.vorstellt B. gevorstellt. C.vorgestellet. D.vorstellen.

9.U’bersetzen sie. “ die Sekra’terin “.

A.Kotiba B. Tikuvchi C.Haydovchi. D.Rassom.

10. Welche Zeitform ist das? Ich werde gewa’hlt werden. A.Pra’sens B.Futur Passiv. C.Imperfekt D.Perfekt.

11.Erga’nzen sie. Ba’ckerinnen … braune Bro’tchen.

A. putzen B. treiben C.braten D. backen.

12.Dachdecker … dauernd dunkle Da’cher.

A.schneiden B.ticken C.schreiben. D.decken.

13.Erga’nzen sie ! Tischlerinnen … teure Tische.

A.tischlern B.beobachten C.vergessen D.schreien.

14.Was passt nicht?

Arzt,Designer, Sport ler,Polizei,Nacharn.

A.Arzt B.Nachbarn. C.Polizei. D.Sportler.

15.Erga’nzen sie. Er treibt … Sport.

A. mit B.auf C.- D.fu’r.

16.Wer tra’gt eine Pistole?

A.Ein Lehrer. B.Ein Koch. C.Ein Arzt. D.Ein Polizei.

17.Erga’nzen sie. … fa’hrt den ganzen Tag.

A.Ein Busfahrer. B.Eine Verka’uferin. C.ein Polizei. D.Eine Krankenschwester.

18.Erga’nzen sie die Frage. Was wollten sie … Kind werden?

A.auf B.als. C.in. D.vor.

19.U’bersetzen sie auf deutsch. Telefonda tug’ilgan kunga taklif qilish.

20. Erga’nzen sie diese Frage. Was sagt man … Telefon?

21. . Erga’nzen sie. Ich komme … Margilan.

22.Setzen sie die Pra’position. Er sagt , … er aus Margilan kommt.

23. Setzen sie die Pra’position. Gulchehra bekommt oft Brife … Stefan.

24 .Erga’zen sie.Stefan hat keine andere Freunde … Gulchehra.

25. U’bersetzen sie auf deutsch. “Bokschi, Siyosatchi”.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| a | b | c | d | a | b | c | d | a | b | d | d | a | b | c | d | a | B |

19. Telefonische Einladung zum Geburtstag.

20. am . 21. aus. 22. dass. 23.von. 24.ausser. 25. “ der Boxer , der Politiker”.

Test DTS asosida tuzilgan.

**Monitoring guruhi a’zolari:** / / G.Narziyeva / / Ne’matova .N

/ /Shirinova.M / / Aslonova.K / / Hasanova.R

**9-sinf nemis tili fan olimpiadasi uchun yozma ish mavzulari:**

**1.Usbekistan ist mein Heimatland.**

**2.Deutschland.**

**3.Deutsche Feste und Bra’uche.**

DIE STAATSSYMBOLIK DER REPUBLIK UZBEKISTAN

Die auberordentliche Tagung des Obersten Sowjets der Republik proclamierte am 31. August 1991 die Staatliche Unabhangigkeit Uzbekistans. Seit 1991 begeht das Volk jahrlich am 1. September den Tag der Unabhangigkeit. Uzbekistan wurde von 165 Landern der Welt anerkannt. Es wurden zu 120 Landern diplomatische Beziehungen hergestellt. Nach der Unabhangigkeit hat das Land auf dem Weg zu einem demokratischen Staatswesen noch eine lange, steinige Wegstrecke vor sich.

Seit 2. Marz 1992 ist Uzbekistan Mitgleid der Uno (Organisation der Vereinten Nationen).

Die Staatsflagge wurde am 18. November 1991 anerkaant. Sie ist blauweib-grun. Sie entspricht den nationalen und kulturellen Sitten des Volkes.

Die blaue Farbe symbolisiert den ewigen Himmel und das Wasser.

Die weibe Farbe ist das Symbol des Friedens und der Unabhangigkeit in der ganzen Welt.

Die grune Farbe symbolisiert die Erneuerung der Natur.

Die Flagge hat auch einen Halbmond und 12 Sterne. Der Halbmond ist das Symbol der Zugehorigkeit Uzbekistans zur islamischen Welt.

Die Sterne warden bei allen Volkern als (geistliches) Symbol des Himmels angesehen.

Das Staatswappen (Gerb) wurde am 2. Juli 1992 bestatigt.

Das Wort «Gerb» kam aus der deutschen Sprache und bedeutet «das Erbe», das heibt: die Reichen, die Konige, die Schachs mussen ihr Erbe den nachsten Generationen ubergeben.

Auf dem Staatswappen sind die Baumwolle, der Ahrenkranz, der legendare Vogel Humo (Phonix), die Sonne, ganz oben (im inneren Teil des achteckigen Sternes) der Stern und der Halbmond dargestellt.

Der Halbmond ind der Stern sind geistliche muslimische Symbol.

Hinter dem Vogel sehen wir weite Felder und zwei fliebende Flusse, das sind Amudarja und Sirdarja.

Uber dem Feld und dem Gebirge steit die Sonne auf.

Unten im Ahrenkranz steht das Wort «O’zbekiston»

Uzbekisch wurde zur Staatssprache.

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Die Bundesrepublik Deutschland liegt im Herzen Europas und grenzt an Danemark, Polen, die Tschechische Republik, Osterreich, die Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Belgein und die Niederlande. Von 1945 bis 1990 war Deutschland in zwei Staaten, die BRD und die DDR, geteilt. Am 3. Oktober vereinigten sich die beiden deutschen Staaten. Nach der Wiedervereinigung betragt die Flache des Landes 357 000 km2 , die Bevolkerungszahl uber 81,8 Mill. Einwohner. Die Bundesrepublik Deutschland besteht aus 16 Landern Baden-Wurtemberg (Stutgart), Bayern (Munchen), Berlin (Berlin), Brandenburg (Potsdam), Bremen (Bremen), Hamburg (Hamburg), Hessen (Wiesbaden), Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin), Niedersachsen (Hannover), Nordrhein-Westfalen (Dusseldorf), Rheinland-Pfalz (Mainz), Saarland (Saarbrucken), Sachsen (Dresden), Sachsen-Anhalt (Magdeburg), Schleswig-Holstein (Kiel) und Thuringen (Erfurt). Deutschland ist ein Bundesstaat. Das heibt, dass nicht nur der Bund, sondern auch 16 Bundeslander die Rechte des Staates haben. Sie haben eigene Machtorgane der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtssprechung.

Die Staatsflagge der Bundesrepublik Deutschland ist Schwarz-rot-gold. In den Befreiungskampfen gegen Napoleon (1813-1815) trugen doe Lutzowschen Jager schwarze Uniformen mit roten Borten oder Aufschlagen und goldenen Knopfen und Borten. Spatter entstanden die Jenaer Burschenschaften aus Studenten, die bei den Lutzowschen Jagern mitgekampft hatten. Ihre Fahne war Schwarz-rot-gold. Dieses Symbol fur Einheit und Freiheit aller Deutschen war auch die Flagge der Revolution von 1848-1849. Diese Farben hatte die Veimarer Republik. Die Bundesrepublik Deutschland ubernahm ebenfalls in Farben Schwarz-rot-gold.

Das Staatswappen der BRD ist der nach rechts blickende ienkopfige Adler. Die frankischer Herrscher ubernahmen mit der Kaiserwurde den Adler als Symbol ihrer Macht. Einkopfig war der Adler im Konigswappen, im Kaiserlichen Wappen trug der Adler zwei Kopfe, 1871 wurde fur das Deutsche Reich der nach rechts blickende einkopfige Adler als Staatswappen gewahlt. Diese Gestaltung bleib bis 1933 erhalten. Sie wurde 1950 als Staatssymbol der Bundesrepublik Deutschland ubernommen.

DIE STAATSGEWALT

1. «Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus». «Dieses demokratische Grundprinzip ist in der Verfassung festgeschrieben». Das Volk ubt die Staatsgewalt unnittelbar in Wahlen und Abstimmungen aus. Verfassungsorgane mit vorwiegend legislative (gesetzberischen) Aufgaben sind der Bundestag und der Bundesrat. Die exekutiven Aufgaben, also das Staatliche Handeln, nimmt vor allen Dingen die Bundesregierung mit dem Bundeskanzler wahr, auberdem der Bundesprasident.
2. Der Bundesprasident ist das Staatsoberhaupt der BRD. Er vertritt Deutschland nach auben, ernennt und entlasst nochste Staatsbeamte und unterzeichnet die Gesetze. Neben mehrenen internen Aufgaben hat er vor allen Dingen reprasentativen Aufgaben nach Auben. Er steht in besonderer Weise fur das Verbindende uber alle. Parteigrenzen hinweg und kann auch durch seine Autoritat als ausgleichende und sogleich richtungsweisende Kraft die Politik beeinflussen. Der Bundesprasident wird von der Bundesversammlung gewahlt.
3. Der Bundestag ist der vom Volk gewahlte Teil des Parlaments. Er ist die Volksvertretung der BRD. Er wird vom Volk fur vier Jahre gewahlt. Seine wichtigsten Aufgaben sind die Gesetzgebung, die Wahl des Bundeskanzlers und die Kontrolle der Regierung. Im Plenum des Bundestages warden politische Fragen von den verschiedenen Parteinen diskutiert.
4. Der Bundesrat ist der Teil des Parlaments, der sich aus Regierungsvertretern der Bundeslander zusammensetzt. Er ist die Vertretung der 16 Bundeslander. Er wirkt bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes mit. Die Vertreter sind nicht gewahlt, sondern warden von den Landesregierungen bestimmt. Zu mehr als der Halfte der vom Bundestag varabschiedeten Gesetze muss der Bundesrat seine Zustimmung geben. Wenn Bundestag und Bundesrat sich nicht einigen konnen, wird ein Vermittlungsausschuss aus beiden Institutionen einberufen.
5. Die Bundesregierung, das «Kabinett», besteht aus dem Bundeskanzler und den Bundesministern. Der Bundeskanzler nimmt innerhalb der Bundesregierung und gegenuber den Bundesministern eine selbstandige hervorgehobene Stellung ein. Er fuhrt im Bundeskabinett den Vorsitz. Ihm steht auch allein das Recht zur Kabinettbildung zu. Er betimmt die Richtlinen der Regierungspolitik. Das deutsche System wird auch oft als «Kanzlerdemokratie» bezeichnet. Der Bundeskanzler ist das einzige vom Parlament gewahlte Kabinettsmitglied, und er allein ist ihm verantwortlich.

DIE POLITISCHEN PARTEIEN

Die politischein Parteien haben nach dem Grundgesetz die Aufgabe, an der politschen Willensbildung des Volkes mitzuwirken. Die Aufstellung von Kandidaten fur politische Funktionen und die Organisation von Wahlkampfen gewinnen dadurch den Rang einer Verfassungsaufgabe. Aus diesem Grunde erhalten die Parteien vom Staat einen Ausgleich fur die im Wahlkampfkostenerstattung ist heute in den moisten Demokratien gebrauchlich. Der Aufbau der politischen Parteien muss nach dem Grundgesetz demokratischen Grundsatzen folgen (Mitgliederdemokratie). Es wird von ihnen erwartet, dass sie zum demokratischen Staat bekennen.

Parteien, deren demokratische Gesinnung in Zweifel steht, konnen auf Antrag der Bundesregierung verboten warden.

Das Grundgesetz priviligiert zwar die politischen Parteien. Die Parteien bleiben aber im Kern Ausdrucksformen der Gesellschaft. Sie tragen alle Risiken des Scheiterns bei Wahlen.

Das deitsche Parteiensystem ist uberschaubar.

Im Bundestag vertretene Parteien: SPD und CDU/CSU sowie FDP sind seit Grundung der Bundesrepublik 1949 im Parlament vertreten. CDU und CSU bilden im Bundestag eine Fraktionsgemeinschaft. Die CSU tritt bei Wahlen in Bayern an, die CDU in allen anderen Landern. 1948 zogen erstmal Die Grunen in den Bundestag ein; nach der deutschen Einheit schlossen sie sich mit dem ostdeutschen Bundnis 90 zusammen. 1990 gelang auch der Nachfolgepartei der Sozialistischen Einheitspartei, SED der DDR unter dem Namen Partei des Demokratischen Sorialismus (PDS) der Einzug in den Bundestag. Die PDS benannte sich 2005 um in Die Linkspartei PDS. Im Jahr 2007 schloss sie sich mit der Wahlalternative Arbeit & Soziale Gerechtigkeit zur Partei DIE Linke zusammen.

Alle vier Jahre stellen sich die Parteien zur Bundestagswahl. Die Wahlbeteiligung ist in Deutschland traditionell hoch und liegt-nach einer Hochphase mi tuber 90 Prozent in den siebziger Jahren-seit der Wiedervereinigung bei der Wahl bei um die 80 Prozent. Bei der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 beteiligten sich 77,7 Prozent der Wahlberechtigten.

J.W.GOETHE

Der grobe deutsche Dichter und Drammatiker Johann Wolfgang Goethe wurde am 29 August 1749 in Frankfurt am Main geboren. Er hatte eine gluckliche Jugend. Er erheit seine Ausbildung durch seinen Vater und mehrere Lehrer. Dann konnte er ein sorgenloses Studium in Leipzig beginnen. Wahrend dieser Leipziger Jahre entstanden Goethes erste Werke. Sein Ruhm verbreitete sich rasch uber Deutschland hinaus. Einige Jahre spatter began er die Arbeit an «Faust», an dem er wahrend seines ganzen Lebens immer wiede arbeitete und den er kurz vor seinem Tode beendete.

Dieses tiefste und eindrucksvolle Werk der deitschen Literatur wurde zum Sinnbild des schopferischen Menschen und der menschheitsgeschichte uberhaupt.

Im Jahre 1775 kam Goethe nach Weimar wurde er Freund des Herzogs Karl August und widmete sich in den ersten Jahren vor allem Regierungsgeschhaften. Aber dieReformplane des Ministers scheiterten am Widerstand des hofes. Deshalb sehnte sich Goethe nach Unabhanggigkeit und neuen Eindrucken, die er inder kleinen Haupstadt eines deutschen Feudalstaates nicht finden konnte. Er verliebt Weimar und lebte zwei Jahre in Italien. 1788 kehrte Geothe nach Weimar zuruck. Der Herzog hatte verspochen, ihn von allen Regierungsgeschaften zu befreien. 44 Lebensjahre groben dichterischen Schaffens und groben Erfolge, lagen noch vor dem Dichter. In dieser Zeit entstanden Gedichte, Balladen, Dramen und Romane. Viele wurden weitbekannt.

Goethe war nicht nur Dichter und Staatsman, sonder auch Naturwissenschaftler und Philosoph. Wir werdanken ihm z.B. einige Arbeiten auf dem Gebiet der Botanik, der Geologie und Anatomie. Eine lebenslange Freundschaft verband Geothe mit F.Schiller, der seit 1799 bis zu seinem Tode in Weimar lebte. Unter Schiller Einflub vollendete Geothe ein Hauptwerk «Faust».

Goethe starb am 22 Marz 1832 in Weimar. K. Marx nannte Goethe den «Globen Deutschen».